

im Marktgemeinderat Höchberg

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Bau von Zisternen durch den Markt Höchberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Kolleginnen und Kollegen,

vor kurzem hat der Marktgemeinderat Höchberg beschlossen, dass die dem Grundstück aus den Wasserversorgungseinrichtungen und aus den Eigengewinnungsanlagen (Zisternen usw.) zugeführte Wassermenge als kostenpflichtige Abwassermengen gelten. Dies war folgerichtig und begründet, da diese Wassermengen die gesamte Abwassermenge des Marktes erhöhen und bezahlt werden müssen. Würde dies nicht geschehen, so müssten die übrigen Einleiter von Abwasser die Mengen mitbezahlen, die aus den Eigengewinnungsanlagen in das Abwassersystem eingeleitet werden.

Da aber Zisternen einen wichtigen ökologischen Zweck erfüllen, einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Grundnahrungsmittel Wasser befördern und jede Zisterne ein kleines Rückhaltebecken darstellt, sollte ihr Bau vom Markt Höchberg gefördert werden. In diesem Zusammenhang sei auf die Überflutung der Hauptstraße vor ein paar Jahren hingewiesen, als die Rückhaltebecken des Marktes das Wasser nicht mehr aufnehmen konnten.

Unsere Fraktion beantragt deshalb, dass der Markt Höchberg einen Zuschuss von 25 Prozent auf die förderfähigen Kosten zum Bau von Zisternen, höchstens aber 500 Euro, gewährt.

Sollte die Verwaltung diesen Antrag als haushaltsrelevant, so bitten wir ihn in die nächste Haushaltsberatung aufzunehmen.

Walter Feineis, Fraktionsvorsitzender